Entwicklungsbericht der Schule/des ReBBZ  
XYZ (3. Zyklus)

# Vorbemerkungen und Hinweise zur Handhabung

**Sehr geehrtes Leitungsteam,**

der Entwicklungsbericht ist ein wesentliches Dokument der Inspektion Ihrer Schule/Ihres ReBBZ. Mit ihm geben Sie uns einen aktuellen und prägnanten Überblick zur Entwicklung Ihrer Schule/Ihres ReBBZ und reflektieren die Fragen: Wo stehen wir? Woher kommen wir? Wohin wollen wir?

Der Entwicklungsbericht gliedert sich dabei in zwei Teile:

1. Rückblick auf die Entwicklung der letzten Jahre und Ausblick auf geplante Vorhaben
2. Reflexion des Status quo

Wir bitten Sie bei der Anfertigung folgende Punkte zu beachten:

* Bitte verwenden Sie diese Datei und fertigen Sie keine neue Gliederung an.
* Da die mit der Behörde abzuschließenden ZLV nur einen Teil der Entwicklungsprozesse abdecken, ersetzen die ZLV nicht diesen Bogen.
* Bitte füllen Sie die untenstehende Tabelle „Entwicklungsschwerpunkte“ zur Kennzeichnung aller für Sie zentralen Entwicklungsprozesse der letzten Jahre aus, die für Ihre Schule/Ihr ReBBZ bedeutsam sind. Bitte denken Sie dabei auch an die Entwicklung der ganztägigen Bildung an Ihrem Standort.
* Sollten bereits wichtige Projekte für die nächsten Monate und Jahre geplant sein, führen Sie diese bitte ebenfalls auf. Es ist nicht notwendig und auch nicht hilfreich, z.B. dezidiert die Arbeitsthemen jedes Jahrgangs und jeder Fachkonferenz aufzuführen.
* In der Gliederung der Tabelle sind Sie natürlich frei. Bewährt haben sich sowohl chronologische als auch thematische Sortierungen, also z.B. eine Zusammenfassung aller Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung, zur Personalentwicklung und zur Organisationsentwicklung.
* Die Leitfragen zur Entwicklung Ihrer Schule/Ihres ReBBZ beantworten Sie bitte gemäß Ihrer Einschätzung.
* Zum Umfang: In der Regel ist der Entwicklungsbericht nicht umfangreicher als 6-10 Seiten. Die meisten Leitungen beantworten die Leitfragen auf 1-3 Seiten.

Für Nachfragen steht Ihre Teamleitung gerne zur Verfügung.

**Herzlichen Dank!**

*Ihr Schulinspektionsteam*

# Entwicklungsschwerpunkte - Stand der Umsetzung und Ausblick

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Entwicklungsvorhaben | Maßnahmen[[1]](#footnote-1) | Termine der Umsetzung | Verantwortliche/Beteiligte[[2]](#footnote-2) |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Reflexion des Status quo

Bitte stellen Sie im Folgenden Ihre Aktivitäten im Zusammenhang mit den beschriebenen Maßnahmen dar. Dies dient uns dazu, Ihr Steuerungshandeln kennenzulernen. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen exemplarisch oder mit einer allgemeinen Darstellung Ihres Handelns. Es geht nicht darum, alle fünf Fragen zu jedem der oben genannten Entwicklungsvorhaben einzeln zu beantworten:

|  |
| --- |
| 1. Wie haben Sie als Leitung/Leitungsteam den Veränderungsprozess/die Veränderungsprozesse gestaltet? |
|  |
| 1. In welcher Weise haben Abteilungsleitungen – sofern vorhanden – Verantwortung für Entwicklungsbereiche übernommen? |
|  |
| 1. Wie sind Sie als Leitung/Leitungsteam mit „Stolpersteinen“ umgegangen? |
|  |
| 1. Wie schätzen Sie als Leitung/Leitungsteam den Verlauf der bisherigen Veränderungsprozesse ein? |
|  |
| 1. Was sind aus Ihrer Sicht die zentralen Herausforderungen, vor denen die Schule/das ReBBZ mittel- und langfristig steht? |
|  |

1. Bereits eingeleitet, aktueller Stand, geplante weiterführende Maßnahmen [↑](#footnote-ref-1)
2. Inklusive Angaben zu externen Unterstützungsmaßnahmen (z.B. LI, SAB, externe Partner) [↑](#footnote-ref-2)